

*Parkläufer am Biesdorfer Baggersee-Wartehäuschen auf der Blumberger Damm Brücke-  
Richtkrone Marzahn*



Liebe Nachbarn,

langsam steigen die Temperaturen und rechtzeitig vor Beginn der Kleingartensaison haben wir am vergangenen Donnerstag im Berliner Abgeordnetenhaus das erste Kleingartensicherungsgesetz für Berlin verabschiedet. Erstmals werden damit alle Kleingärten auf landeseigenen Flächen gesetzlich geschützt. Das ist eine gute Nachricht für unsere Kieze und für alle Kleingärtnerinnen und Kleingärtner, denn so werden wichtige Erholungsflächen dauerhaft gesichert.

Im Bezirk haben wir bereits in der Vergangenheit durch Bebauungspläne zur planerischen Sicherung von Kleingartenanlagen beigetragen. Mit dem neuen Gesetz wird dieser Schutz nun erstmals auf die gesamte Stadt ausgeweitet. Weitere Details haben wir [hier](#) zusammengestellt.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude mit der Februar-Ausgabe der Kiez-Notiz. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und darauf, mit Ihnen weiterhin im Dialog über die Themen in unseren Kiezen zu bleiben. Zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen, wenn wir Sie unterstützen können.

Die Kiezthemen in diesem Monat:

### **Parkläufer am Biesdorfer Baggersee**

Die Parkläufer am Biesdorfer Baggersee leisten einen wichtigen Beitrag für Sicherheit, Ordnung und ein faires Miteinander vor Ort. Sie sind Ansprechpartner für alle Besucher, achten auf die Einhaltung der Regeln und helfen dabei, Konflikte frühzeitig zu entschärfen.

Mit den Kolleginnen Katharina Günther-Wünsch, Olga Gauks und Alexander J. Herrmann haben wir uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass die finanziellen Mittel auch für dieses Jahr gesichert sind und der Einsatz der Parkläuferinnen und Parkläufer am Biesdorfer Baggersee damit fortgeführt werden kann. Dadurch bleibt gewährleistet, dass Sicherheit, Ordnung und ein respektvolles Miteinander vor Ort weiterhin unterstützt werden.

### **Beleuchtung auf dem Merler Weg und in der Marzahner Chaussee**

Mehrere Anwohner haben uns auf die Beleuchtungssituation im Merler Weg und in der Marzahner Chaussee hingewiesen. Im Merler Weg ist für die kommende Woche der Beginn der Montage der neuen Lichtmasten auf dem Gehweg vorgesehen. Auch in der Marzahner Chaussee sollen die Masten auf der Ostseite in der kommenden Woche montiert werden. Bis die endgültigen Netzanschlüsse hergestellt sind, werden die Masten dort zunächst provisorisch mit Strom versorgt und zusätzlich mit Strahlern ausgestattet.

Nach Auskunft der Berliner Wasserbetriebe waren der Gehweg und die Straße in diesem Bereich gesperrt. Daher wurde zunächst keine provisorische Beleuchtung eingerichtet.

Im ersten Schritt wird nun die neue Beleuchtung auf dem neuen Gehweg aufgebaut. Anschließend kann dieser wieder für den Fußverkehr freigegeben werden.

### **Verbesserung der Taktung und Betriebszeiten der Expressbuslinie X69**

Seit vielen Jahren setzen wir uns gemeinsam mit vielen Nachbarn für eine Verbesserung des ÖPNV-Angebots in unseren Kiezen ein. Dabei konnten wir bereits einige Erfolge erzielen, die Optimierung der Buslinie X69 gehört jedoch leider noch nicht dazu.

Wir haben daher unsere Fraktion gebeten, einen Antrag im Bezirksparlament einzubringen, damit dieses Thema weiterhin hohe Priorität genießt.

Gerne geben wir Ihnen den Antragstext zur Kenntnis:

*Das Bezirksamt wird ersucht, sich gegenüber der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) sowie der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) dafür einzusetzen, dass die Taktfrequenz der Expressbuslinie X69, insbesondere in den Hauptverkehrszeiten auf min. 10 Minuten verdichtet wird.*

*In dem Zusammenhang geht es auch darum, eine Verlängerung der Betriebszeiten in den Abend- und Nachtstunden zu prüfen, insbesondere im Hinblick auf Schichtarbeitende am Unfallkrankenhaus Berlin sowie weitere Beschäftigte entlang der Strecke.*

*Darüber hinaus ist die barrierefreie und verlässliche Beförderung mobilitätseingeschränkter Personen auf der Linie X69 dauerhaft sicherzustellen. Als konkrete Handlungszone gibt dieser Antrag alle Stationen der Linie X69 ab Marzahn (S-Bahnhof Mehrower Allee) bis zum Elsterwerdaer Platz vor.*

Sobald uns neue Informationen vorliegen, werden wir Sie wie gewohnt informieren.

### **Update: Bauvorhaben Allee der Kosmonauten/Merler Weg/Marzahner Chaussee**

Einige Anwohner sind in letzter Zeit auf uns zugekommen und haben um aktuelle Informationen zum Bauvorhaben an der Allee der Kosmonauten gebeten.

Wir haben hierzu Kontakt mit der Gewobag aufgenommen und möchten Ihnen die aktuellen Informationen wie folgt mitteilen:

Die Gewobag errichtet auf dem Grundstück Allee der Kosmonauten / Merler Weg / Marzahner Chaussee insgesamt sieben Gebäude mit rund 950 Wohnungen, Flächen für Einzelhandel und Dienstleistungen sowie kleinteilige Gewerbeflächen. Darüber hinaus entsteht eine Kindertagesstätte. Haus A mit 153 Wohnungen wurde bereits fertiggestellt.

Bis Ende August 2027 sollen die letzten Gebäude mit insgesamt 211 Wohnungen fertiggestellt sein. Im Außenbereich sind Grünanlagen mit Spielplätzen, Ruhebereichen und PKW-Stellplätzen vorgesehen.

Wir werden darauf achten, dass in diesem Zusammenhang auch die vereinbarte Wiederherstellung beziehungsweise Neuanlage der angrenzenden Gehwege sowie der Merler Straße umgesetzt wird. Der Merler Weg soll voraussichtlich im 2. Quartal 2027 für den Verkehr freigegeben werden; bis dahin wird er weiterhin für die Andienung der Baustelle genutzt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **Gehwege schützen: Aktuelle Entwicklungen in der Lötschbergstraße**

In der Lötschbergstraße ist in letzter Zeit vermehrt zu beobachten, dass Pkw und Lkw den Gehweg befahren. Dieses Verhalten gefährdet insbesondere Fußgänger, Kinder und ältere Menschen und beeinträchtigt die Sicherheit im Wohngebiet.

Wir haben das Bezirksamt zu dieser Problematik angeschrieben und möchten Ihnen die Antwort gerne zur Kenntnis geben:

*In diesem Jahr werden die Berliner Wasserbetriebe Tiefbauarbeiten in der Lötschbergstraße durchführen. Im Rahmen dieser Maßnahmen wird das Straßen- und Grünflächenamt ergänzende Arbeiten wie die anschließende Fahrbahnsanierung vornehmen. Ebenso ist der Ausbau des Gehweges geplant, hier ist jedoch noch die Finanzierungsfrage über die Berliner Senatsverwaltung offen, wodurch derzeit keine vollständige Aussage zur Planung getroffen werden kann.*

Wir freuen uns, dass damit erste Schritte zur Verbesserung der Situation eingeleitet sind. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass insbesondere der Ausbau des Gehweges noch von der endgültigen Klärung der Finanzierung abhängt.

Wir werden dieses Thema daher weiterhin aufmerksam beobachten, im Austausch mit den zuständigen Stellen bleiben und konsequent auf den Gehwegausbau hinwirken, damit die Sicherheit für alle Anwohnerinnen und Anwohner in der Lötschbergstraße nachhaltig verbessert wird.

### **Wartehäuschen auf der Blumberger Damm Brücke**

Wie Ihnen sicherlich bereits aufgefallen ist, fehlt an der Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ derzeit ein Wartehäuschen.

Wir haben uns hierzu mit der BVG in Verbindung gesetzt. Von dort wurde uns mitgeteilt, dass an dieser Haltestelle in absehbarer Zeit ein Wartehäuschen errichtet wird.

### **Alle Berliner Schulen sind jetzt an das Glasfasernetz angeschlossen**

Wir haben in den vergangenen Jahren über 2.500 neue Schulplätze geschaffen. Derzeit entstehen in unserem Kiez mit der Integrierten Sekundarschule in der Garzauer Straße und der Grundschule in der Haltoner Straße weitere Plätze.

Zugleich investieren wir in die bestehenden Schulen. Bei der Internetanbindung sind wir in dieser Wahlperiode einen entscheidenden Schritt weitergekommen: Mit dem Anschluss der Ernst-Haeckel-Schule am vergangenen Freitag sind nun alle Berliner Schulen an das Glasfasernetz und damit an schnelles Internet angeschlossen.

## **Baumaßnahmen auf der Linie U5**

Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, wird die U-Bahn-Linie U5 die erste Berliner Linie sein, die künftig autonom fahren wird. Diese Technik ermöglicht insbesondere weitere Taktverdichtungen. Zunächst sind hierfür jedoch zusätzliche Bauarbeiten erforderlich. Nachfolgend informieren wir Sie über den aktuellen Planungsstand:

### Cottbusser Platz – Kaulsdorf-Nord, 11.05. - 19.07.2026

- Nachdem 2025 zwischen Cottbusser Platz und Kaulsdorf-Nord das Gleis 2 erneuert wurde, erfolgt nun die Gleiserneuerung auf dem gegenüberliegenden Gleis 1.
- Zwischen Kienberg und Kaulsdorf-Nord wird eine zusätzliche Gleisverbindung eingebaut. Dies dient der Flexibilisierung und Stabilisierung des Betriebs und ermöglicht einen Linksfahrbetrieb in Vorbereitung für [CBTC](#).
- Montag, 11.05.2026, durchgehend bis Sonntag, 19.07.2026
- Pendelverkehr zwischen Hönow und Hellersdorf im 10-Minuten-Takt
- Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Hellersdorf und Kaulsdorf-Nord
- Regelbetrieb zwischen Kaulsdorf-Nord und Hauptbahnhof

### Wuhletal, 20.07. - 16.08.2026

- Zwischen Wuhletal und Elsterwerdaer Platz wird eine zusätzliche Gleisverbindung eingebaut. Dies dient der Flexibilisierung und Stabilisierung des Betriebs und ermöglicht einen Linksfahrbetrieb in Vorbereitung für [CBTC](#).
- Montag, 20.07.2026 durchgehend bis Sonntag, 16.08.2026
- Regelbetrieb im 10-Minuten-Takt zwischen Hönow und Kaulsdorf-Nord
- Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Kaulsdorf-Nord und Tierpark
- Regelbetrieb im 5-Minuten-Takt zwischen Biesdorf-Süd und Hauptbahnhof

### Friedrichsfelde, 17.08. – 20.08.2026

- Nach dem Einbau der neuen Weiche in Friedrichsfelde im Sommer 2025 erfolgt nun der notwendige Belastungsstopfgang zur Vervollständigung der Gleisverbindung für [CBTC](#).
- Montag, 17.08.2026, durchgehend bis Donnerstag, 20.08.2026
- Pendelverkehr zwischen Biesdorf-Süd und Tierpark im 7,5-Minuten-Takt
- Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Tierpark und Frankfurter Allee
- Regelbetrieb zwischen Frankfurter Allee und Hauptbahnhof



## **Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf finanziert Kiez-Projekte: Jetzt Ideen einreichen!**

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf stellt Mittel für ehrenamtliches Engagement in den Kiezen bereit. Einzelpersonen, Initiativen und gemeinnützige Vereine können ab sofort für ihre Projekte Sachkosten von bis zu 1.500 Euro je Vorhaben beantragen. Gefördert werden vielfältige Aktionen: Kleine Verschönerungen wie Streich- und Aufräumarbeiten gehören ebenso dazu wie Pflanzaktionen, Hochbeete oder Umweltprojekte auf Spielplätzen. Auch kulturelle und soziale Formate wie Hofkonzerte oder gemeinsames Kochen können unterstützt werden.

Einbringen. Mitwirken. Umsetzen. Unter diesem Motto nimmt die Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK) Projektideen über ein [Online-Formular](#) entgegen. Anders als bei Beteiligungsformaten wie dem Bürgerhaushalt setzen die Engagierten ihre Projekte selbst organisiert um und nicht die Verwaltung.

Das Team des „Raumes für Beteiligung“ stellt das Verfahren in einem öffentlichen Termin vor und sammelt weitere Projektvorschläge:

Donnerstag, 12. März 2026, 17:00–19:00 Uhr  
Haus der Befreiung, Landsberger Allee 563, 12679 Berlin

Der Termin ist öffentlich und erfordert keine vorherige Anmeldung.

Alle geförderten Projekte müssen bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Weitere Informationen sowie die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Interessierte auf der [Webseite](#) der Sozialraumorientierten Planungskoordination.

## **Geländer auf dem Helene-Weigel-Platz**

Im Rahmen von Arbeiten der Berliner Wasserbetriebe auf dem Helene-Weigel-Platz wurde das Geländer demontiert und anschließend nur provisorisch mit Panzertape wieder befestigt.

Wir freuen uns, dass die Berliner Wasserbetriebe auf unseren Hinweis reagiert haben und das Geländer nun wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt werden soll.

## **Richtkrone Marzahn: Wahrzeichen in schlechtem Zustand**

Viele Nachbarn ärgern sich über den derzeitigen Zustand der Richtkrone in Marzahn. Das Bauwerk wirkt vernachlässigt und wird seinem Stellenwert als Symbol für unseren Stadtteil aus Sicht vieler Anwohner nicht gerecht.

Wir haben uns deshalb an das Bezirksamt gewandt und um Abhilfe gebeten. Aus unserer Sicht ist die Richtkrone ein Wahrzeichen von Marzahn und sollte auch entsprechend gepflegt, instand gehalten und gewürdigt werden.

Sobald uns eine Antwort oder konkrete Zusagen des Bezirksamtes vorliegen, werden wir Sie informieren und weiter über die Entwicklungen berichten.

## **Beleuchtung auf der Stader Straße zwischen Am Waldberg und Beruner Straße**

In der vergangenen Kiez-Notiz haben wir über neue Straßenlaternen in Biesdorf berichtet. Wir freuen uns, dass einige Nachbarn dies zum Anlass genommen haben, sich bei uns zu melden und auf Straßen hinzuweisen, in denen keine oder nur eine unzureichende Beleuchtung vorhanden ist.

In der Stader Straße, direkt am Walslebener Platz, fehlt derzeit vollständig eine Beleuchtung. Die Senatsverwaltung hat nun zugesagt, dass dort in absehbarer Zeit drei neue Leuchten installiert werden.

Vielen Dank für Ihre Hinweise. Wenn Sie weitere Straßen oder Bereiche kennen, in denen die Beleuchtung fehlt oder nicht ausreicht, melden Sie sich gerne bei uns im Bürgerbüro.

## **Jugendkunstschule Marzahn-Hellersdorf unterstützt Kulturprojekte: Jetzt bewerben!**

Die Jugendkunstschule Marzahn-Hellersdorf vergibt im Jahr 2026 Mittel aus dem Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung. Ab sofort können Bewerbungen für Förderungen von bis zu 5.000 Euro eingereicht werden. Gefördert werden künstlerische Vorhaben mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre im Bezirk.

Die Unterlagen können bis zum 30. März 2026, 10:00 Uhr, eingereicht werden. Die Postadresse lautet: Carola-Neher-Straße 1, 12619 Berlin.

Die Projekte werden zwischen Juni und Oktober 2026 in allen künstlerischen Sparten umgesetzt. Das Förderprogramm richtet sich insbesondere an kleinere, kurzfristig realisierbare Vorhaben. Die Vergabe der Projektmittel erfolgt über formgebundene Zuwendungsbescheide und steht unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel. Antragsformulare sowie Hinweise zur Antragstellung stehen auf der [Webseite](#) der Jugendkunstschule zum Abruf bereit.

## **Nachhaltiges Gärtnern: Saatgutbibliothek in Marzahn-Hellersdorf neu gestartet**

Die Stadtteilbibliothek „Erich Weinert“ am Springpfuhl (Helene-Weigel-Platz 4, 12681 Berlin) bietet Saatgut „zum Ausleihen“ an. Das Sortiment umfasst samenfestes Bio-Saatgut aus Brandenburg von einfachen Radieschen bis hin zu anspruchsvolleren Paprikasorten.

Das Verfahren folgt einem Kreislaufprinzip: Interessierte können bis zu zwei Tütchen mit Samen für den eigenen Garten oder Balkon auswählen. Sie säen diese aus, pflegen die Pflanzen und ernten später neues Saatgut. Nach dem Trocknen bringen sie die gewonnenen Samen in die Bibliothek zurück, damit diese im folgenden Jahr erneut „ausgeliehen“ werden können. Eine Anleitung zur korrekten Saatgutgewinnung befindet sich direkt auf den Tütchen.

Mit diesem Angebot fördert der Bezirk die Insektenvielfalt und trägt zum Erhalt alter Sorten bei.



## **Sportehrung 2025: Marzahn-Hellersdorf würdigt sportliche Erfolge**

Das Bezirksamt und der Bezirkssportbund Marzahn-Hellersdorf haben am Freitag, dem 13. Februar 2026, die sportlichen Leistungen des Jahres 2025 gewürdigt. Die Feier fand im Arndt-Bause-Saal des Freizeitforums Marzahn statt. Seit 31 Jahren ehrt der Bezirk Einzelsportlerinnen, Einzelsportler und Mannschaften lokaler Vereine für den Gewinn von Meisterschaftstiteln sowie vorderen Platzierungen bei offiziellen Wettkämpfen.

Das Spektrum der vertretenen Sportarten reichte von Leichtathletik, Schwimmen und Orientierungslauf über Taekwondo und Para-Karate bis hin zu Faustball. Neben den aktiven Athletinnen und Athleten wurde auch das ehrenamtliche Engagement von Trainerinnen, Trainern und Übungsleitungen gewürdigt.

Im Bereich der Kinder wurden unter anderem Rufus Starker (SC Eintracht Berlin, Tischtennis) für drei Deutsche Meistertitel sowie Monika Höschele (BSV Medizin Marzahn 1990, Schwimmen) für mehrere Berliner Meisterschaftstitel ausgezeichnet. Bei den Jugendlichen gingen Ehrenpokale an Oscar Thümer (BSV Medizin Marzahn 1990, Schwimmen) für seinen Titel über 800 Meter Freistil sowie an die Deutsche Meisterin 2025 im Taekwondo, Patricia Janke (Pyongwon Marzahn).

Im Erwachsenenbereich wurde Mike Richter (Hellersdorfer Athletik-Club Berlin) für seinen dritten Platz bei der Europameisterschaft im Para-Karate und die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Kairo geehrt. Eine Auszeichnung erhielt außerdem Sandra Kramer (Hellersdorfer Athletik-Club Berlin) als Deutsche Meisterin im Dreisprung der Altersklasse W45.

Der Förderpreis für den Mädchen- und Frauensport wurde in diesem Jahr zum dritten Mal vergeben. Er ging an den Verein Fit & Fun Marzahn e. V. In der Kategorie der Mannschaften setzten sich die Damen der SG Stern Kaulsdorf (Faustball) durch, die ihre Erfolgsgeschichte nach der Vizemeisterschaft im Vorjahr nun mit dem Deutschen Meistertitel fortsetzen konnten. Ebenfalls geehrt wurde die Aerobicturn-Gruppe des SC Berlin.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## **Erinnerung: Besucherfahrt ins Abgeordnetenhaus**

Wir möchten Ihnen noch einmal die Möglichkeit bieten, im Rahmen einer Besucherfahrt das Abgeordnetenhaus von Berlin zu besuchen und die parlamentarische Arbeit vor Ort kennenzulernen. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich gerne im Bürgerbüro.

### **Save-the-date: Einwohnerversammlung in Biesdorf**

Am Freitag, dem 22. Mai findet in Biesdorf die nächste Einwohnerversammlung des Bezirksamtes statt. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und sich mit Ihren Fragen und Anregungen einbringen. Sobald uns weitere Informationen vorliegen, werden wir Sie wie gewohnt rechtzeitig informieren.

Machen Sie mit: Helfen Sie bei den Wahlen am 20. September

Für die am 20. September stattfindenden Wahlen werden Wahlhelfer gesucht. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **Vernissage im MAXIE-Treff - Spuren auf Papier**

Die Mitglieder der Zeichengruppe um Eberhard Hollerbach präsentieren aktuell ihre Arbeiten im MAXIE-Treff in Berlin-Hellersdorf.

Die Ausstellung ist bis zum 31.08.2026 im MAXIE-Treff, Maxie-Wander-Straße 56/58, 12619 Berlin, zu sehen.

Unter folgendem [Link](#) erhalten Interessierte einen ersten Einblick in die Ausstellung.



**Ihnen gefällt unsere Kiez Notiz?** Sicher kennen Sie Nachbarn, für die diese Kiez Notiz auch interessant sein könnte. Leiten Sie diese E-Mail gerne weiter.

Herzliche Grüße

Ihr

Johannes Martin

Christian Gräff